

BÖRSESOCIALPODCAST

WO UNSER NEUER PODCAST ANSETZT (HIER AM BEISPIEL AKTIENANALYSE)

Die Chefanalysten Christoph Schultes (Erste Group) und Bernd Maurer (RCB) standen für den „Podcast für junge Anleger jeden Alters“ bereitwillig Rede und Antwort. Was machen eigentlich Analysten? Zum Schluss gab's aktuelle Aktientipps.

Text: Christian Drastil Fotos: Josef Chladek



Christoph Schultes (Erste Group, u.li.) und **Bernd Maurer** (RCB) bei **Scable / WeXelerate**: Scable, der Unternehmensberater für digitale Transformation, ist nicht zu verwechseln mit dem Robo Advisor Scalable, der auch in Österreich erste Schritte macht.



Für den Herbst (und konkret für die hier vorliegende Magazine-Ausgabe) haben wir ein paar neue Aktivitäten, die Financial Literacy für junge Leute liefern sollen, überlegt: zB, dass wir mit börsennotierten Unternehmen in Schulen gehen und dort u.a. zeigen, Welch tolle Jobs es bei den an der Wiener Börse notierten Gesellschaften gibt. Oder, dass wir unsere neue Mitarbeiterin (Leya, 19) Einsteigerfragen an Produktanbieter für Magazine-Berichte stellen lassen. In diesem Zusammenhang machten wir auf der Gewinn-Messe eine Vorstellungsrunde und gleich einige Termine. Und wie immer auf der „Gewinn“ gibt es auch Update-Gespräche mit unserem deutschen Radio-Partner Peter Heinrich, gemeinsam machen wir ja boersradio.at. Peter hatte zu unserer Jugend-Initiative etliche Ideen, u.a. jene eines Podcasts. Ich meinte, dass ich mal drüber schlafen würde.

Finishing by BRN. Schon am nächsten Tag machten wir Nägel mit Köpfen, ich adaptierte die Idee des Podcasts für junge Anleger noch um die Facette „... jeden Alters“, da man für das Einsteigen nie zu alt ist und gerade nicht so junge Börseneulinge oft Scheu zeigen, weil es ja unangenehm ist, wenn man sich gar nicht auskennt. Um die Audioaufnahmen kümmern wir uns, für das Schneiden, Veredeln und Finishen bzw. „auf-Spotify-Stellen“ sind die Profis vom BRN (Börsen Radio Network) rund um Peter Heinrich zuständig. Sind Interviewpartner und wir Interviewer nicht am selben Ort, dann connectet uns das Börsen Radio Network per Telefon.

Nicht linear, leider. Eigentlich sollten ja Beiträge wie „was ist eine Aktie?“ oder „wie eröffne ich ein Wertpapierdepot?“ am Beginn eines gerade gestarteten Podcasts für Wertpapierneulinge stehen.



Wir Analysten sprechen nicht mit den Kunden direkt, das macht dann ein Kundenberater.

Christoph Schultes, Erste group

Aber das lineare, aufbauende Erzählen geht sich für uns nicht aus. Erstens fehlt ehrlicherweise das Script dazu und zweitens läuft der Podcast „nebenbei und rund um unsere Termine“ an. Und so war es ein Update-Gespräch mit den Chefanalysten der Erste Group und RCB, das zur „was tun eigentlich Analysten?“-Fragesession für den Podcast führte.

Viel Zeit. Christoph Schultes und Bernd Maurer nahmen sich viel Zeit, und so brachten wir bei der Podcast-Aufnahme, die wir als Closed Circle #4 beim Wiener Startup Scable in der WeXelerate-Location durchführten, auch viel unter. Nach einer kurzen Vorstellung der beiden Analyse-Ansätze und Teamgrößen ging es mal um die Begriffsdefinition von Research. Da kommt man dann schnell auf Vokabel, die man als langjähriger Marktbeobachter natürlich weiß. Aber: Ist es wirklich jedem klar und damit einsteigergerecht, wenn man zB „institutionelles Geschäft“ einfach so stehen lässt? Und so habe ich - wie an vielen anderen Punkten im Talk - um Erklärung gebeten.

Beispiel OMV. Wie es nun zu einem konkreten Anlagevotum kommt, haben wir am Beispiel eines ATXFive-Unternehmens durchgespielt: OMV. Was sind die Einflussfaktoren? Wie

oft redet man mit dem Management oder Investor Relations? Welche Planungsmodelle werden eingesetzt? Und dann, wenn ich lese oder höre, dass eine Bank die OMV zum Kauf empfiehlt: Soll ich dann kaufen? Wieviel Prozent von meinem Geld? Für wie lange? Fragen über Fragen, generelle Antworten kann es nicht immer geben, da jeder Anleger anders denkt, andere Ziele verfolgt und auch andere Geldmittel zur Verfügung hat.

Aktuelle Tipps. Abschließend kam dann noch die Frage nach aktuellen Favoriten. Maurer nannte hier Andritz, EVN und Mayr-Melnhof, Schultes steht nach wie vor auf seinen Spezialbereich Immobilien. Und da gefallen ihm besonders CA Immo, S Immo und UBM.

Spotify. Zum Erscheinungstag dieses Magazine sind es zwei Beiträge, die man unter boerse-social.com/spotify (und natürlich auf Spotify selbst) im „Podcast für junge Anleger jeden Alters“ hören kann. Geplant ist, dass monatlich im Schnitt zwei Beiträge dazukommen. Es sind auch Beiträge à la „understanding Unternehmen XY“ denkbar, da kann im Dialog mit Börsennotierten erklärt werden, was die Unternehmen eigentlich exakt tun und worauf man gerade bei dieser AG im Besonderen achten muss. ✪



Analysten geben nicht nur Fazit und Kursziel, sondern auch Anlegerinfos rundherum.

Bernd Maurer, RCB